

# Lufthansa Cargo Newsticker



21.08.2024 09:40 CEST

## Lufthansa Cargo Newsticker - 21. August 2024

- **10 Jahre Bürostadtlauf**
- **CB Customs Broker expandiert international**
- **Berggruen Ausstellung auf Weltreise mit Lufthansa Cargo**
- **Nachhaltige Lösung für ausrangierte Fracht-Transportgurte**

**10 Jahre Bürostadtlauf zu Gunsten von Cargo Human Care e.V. - Jetzt noch zur virtuellen oder vor-Ort Teilnahme anmelden!**

Der beliebte Bürostadtlauf feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Interessierte können am Donnerstag, den 29. August 2024, vor Ort in Frankfurt Niederrad-Goldstein und seit dem 15. bis 29. August 2024 virtuell auf der ganzen Welt für den guten Zweck laufen und radeln.

Auch in diesem Jahr wird der Reinerlös des Events wieder an ein Projekt von Cargo Human Care (CHC) in Kenia fließen: Dieses Mal geht es um die Finanzierung einer größeren Lehrwerkstatt. Berufsausbildungen sind für Jugendliche in Kenia unabdingbar für ein selbstbestimmtes Leben – und gleichzeitig für viele unerreichbar. Der Bürostadtlauf 2024 soll den Bau des Berufsausbildungszentrums unterstützen. Mitarbeitende von Lufthansa Cargo haben den gemeinnützigen Verein Cargo Human Care e.V. gemeinsam mit deutschen Ärzten im Jahr 2007 gegründet. Seither unterstützen zahlreiche Mitarbeitende und der Vorstand von Lufthansa Cargo die umfassende Arbeit des Vereins.

Alle Details und die Anmeldung sind unter [www.buerostadtlauf.de](http://www.buerostadtlauf.de) zu finden. Dort können sich auch Helfer registrieren, beispielsweise für den Auf- und Abbau, die Startnummernausgabe, Getränkestände, Streckenposten und vieles mehr. Ideal für alle, die gerne Teil des Events sein möchten, ohne selbst zu laufen oder radeln.

Der erste Bürostadtlauf fand 2015 mit rund 500 Finishern statt. Seit der Corona-Pandemie wird das Event virtuell und zuletzt hybrid durchgeführt. Im vergangenen Jahr wurde mit knapp 2.000 Anmeldungen aus der ganzen Welt ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt.

### **CB Customs Broker expandiert international - Neue Niederlassung am Flughafen Schiphol eröffnet**

CB Customs Broker, eine hundertprozentige Tochter von Lufthansa Cargo, hat seine erste ausländische Niederlassung in den Niederlanden eröffnet. Der Fokus der Expansion liegt auf dem grenzüberschreitenden Onlinehandel. Seit 2018 ist die Full-Service-Zollagentur erfolgreich in der digitalen Verzollung von eCommerce-Sendungen tätig. Am Frankfurter Flughafen verzollt CB Customs Broker täglich vollautomatisiert mehrere zehntausend Sendungen. Diese Erfolgsgeschichte soll nun auch am Flughafen Schiphol fortgesetzt werden.

„Wir folgen den globalen eCommerce-Strömen. Die Eröffnung des neuen Büros in den Niederlanden am Flughafen Schiphol war ein logischer erster Schritt, da der Standort ein strategisch wichtiger Knotenpunkt für eCommerce-Importe in Europa ist“, erklärt CB Customs Broker Managing Director Uwe Glunz und ergänzt: „Weitere europäische Standorte sind in Planung.“

Die eigens entwickelte Software des Unternehmens ist für das deutsche ATLAS IMPOST-Verfahren zertifiziert, das für Sendungen unter 150 Euro gilt. Alle zollrelevanten Sendungsdaten werden bereits vor Abflug auf Packstückebene an den Zoll übermittelt. ICS2-Prüfungen erfolgen ebenfalls automatisiert. Ein vergleichbares Verfahren wird für das niederländische Zollsystem DECO angestrebt. Weitere Informationen: [www.customs-broker.de](http://www.customs-broker.de) - [presse@customs-broker.de](mailto:presse@customs-broker.de).

## **Die Berggruen Ausstellung auf Weltreise mit Lufthansa Cargo**

Die Berggruen Ausstellung, eine bedeutende Kunstsammlung mit Werken von Picasso, Klee, Giacometti und Matisse, ist derzeit auf Weltreise. Die Sammlung gehörte einst Heinz Berggruen, einem der bedeutendsten Kunsthändler und -sammler des 20. Jahrhunderts. Nach seinem Tod im Jahr 2007 stellte seine Familie dem Museum Berggruen in Berlin weitere Werke als Dauerleihgaben zur Verfügung und unterstützte das Museum weiterhin.

Seit September 2022 wird das Museum renoviert. Ein großer Teil der Ausstellung ist seitdem auf Reisen – beispielsweise in Tokio, Osaka, Shanghai, Peking und Venedig. Von Deutschland nach Japan und von Peking zurück nach Europa flog die Ausstellung mit Lufthansa Cargo. Insgesamt 91 Kunstwerke in 42 speziell angefertigten Klimakisten wurden auf fünf Flügen transportiert. Die größten Werke fanden Platz an Bord des B777 Frachters. Weitere Kunstwerke flogen in den Bäumen der Lufthansa Passagiermaschine aus Peking. Das Netz der Lufthansa Cargo bietet dazu umfangreiche Möglichkeiten.

Beim Transport von umfangreichen Kunstsendungen kommt es aber nicht nur auf ein flexibles Streckennetz an. Vor allem geht es um den fachgerechten Transport unwiederbringlicher Güter. Neben Lufthansa Cargo, verließ sich das Berggruen Museum hier auf Hasenkamp und Eric Art Services. Die Ausstellung wird 2026 im Museum in Berlin wiedereröffnet. Die ausführliche Story gibt es unter [Berggruen - Lufthansa Cargo \(lufthansa-cargo.com\)](http://Berggruen-Lufthansa-Cargo.lufthansa-cargo.com).

## **Nachhaltiger festzurren - Zweite Runde für Fracht-Transportgurte**

Das Sichern von Ladung ist unerlässlich für den Transport von Frachtgütern. Zertifizierte Gurte dürfen dazu als sogenannte Mehrwegladehilfsmittel maximal drei Jahre lang verwendet werden. Sie durchlaufen einen beeindruckenden Lebenszyklus, der sie um die ganze Welt führt. Bisher mussten die defekten und abgelaufenen Lufthansa-Gurte von einem Entsorger abgeholt und vernichtet werden. Damit ist wertvolles Material verloren gegangen und hohe Kosten sind entstanden. Jährlich kamen so allein in Frankfurt mehrere Tonnen zusammen.

Seit Juni wurde eine nachhaltigere Lösung eingeführt und nun werden alle zwei Wochen Gitterboxen mit gesammelten Lufthansa-Gurten aus dem Cargo Center vom Gurthersteller Trip&Co abgeholt. Gurte, die das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben, werden an die Zerlegungsstelle von Trip & Co gebracht. Eigens für Lufthansa Cargo hat sich Trip & Co partnerschaftlich mit den Werkstätten für Behinderte Rhein-Main e.V. (WfB) in Mörfelden-Walldorf zusammengeschlossen. Die Beschäftigten der WfB trennen die Labels und die Spannschlösser aus Aluminium von dem Gurtband. Das Aluminium wird von einem Recyclingunternehmen eingeschmolzen und damit dem Materialkreislauf wieder zugeführt. Das verbleibende Gurtmaterial wird zur Herstellung von Produkten wie Baustellenabsicherungen oder Dämmplatten genutzt.

Die Partnerschaft von Lufthansa Cargo mit den WfB besteht seit über 40 Jahren. Diese neue Ausweitung der Partnerschaft trägt weiter dazu bei, dass die Beschäftigten bestmöglich in die Lebens- und Arbeitswelt integriert werden. Parallel zu den gesammelten Erfahrungen mit diesem neuen Verfahren wird eine weitere Ausdehnung des Prozesses auf zusätzliche Artikel geprüft.

---

## **Lufthansa Cargo AG**

Mit einem Umsatz von 3,0 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2023 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das

Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.150 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2023 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2024 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO2-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

## Kontaktpersonen



### **Nicole Mies**

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)



### **Lufthansa Cargo Media Hotline**

Pressekontakt

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)

+49 69 696 72435



**Katharina Stegmann**

Pressekontakt

Spokesperson

[katharina.stegmann@dlh.de](mailto:katharina.stegmann@dlh.de)

+49 69 696-72508